Der Mann.

Jetzt gilt es, seine Hände regen,
Und prüfen seine Manneskraft.
Ei, wie der Fritz vom frühen Morgen
Bei seiner Arbeit rüstig schafft!
Und hat er seine Pflicht beendet,
Kehrt von dem Tagwerk froh zurück,
Empfangen vor des Hauses Thüre
Ihn Weib und Kind mit Liebesblick.
„Papa," klingt seines Kindes Stimme,
Indeß es streckt sein Aermchen aus,
Und Spitz, der treue, kommt gesprungen
Vor Freuden bellend aus dem Haus.
O wie thut nach des Tages Mühen
Die Feierstunde doch so gut;
Nur wer in treuer Arbeit wirkte,
Weiß, wie es sich so herrlich ruht!

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000198